

Bataillons-Befehl

am 14. Juli 1848.

Es ereignet sich fast täglich, daß bei den Schießübungen Fälle vorkommen, wo nur durch die Wachsamkeit der Chargen, oft aber auch nur durch Zufall Unglück vermieden wird. Namentlich betrifft dies die willkürliche Ausführung der Lade- und Chargirgriffe und das Aufeinanderladen mehrerer Patronen.

Was das Erstere anbelangt, so verweise ich hiermit strengstens auf die Paragraphe des Abrichtungs-Reglements, (siehe die Vorschriften von der einzelnen Abrichtung, Glieder- und Zugsarbeit) und auf die von den Exerciermeistern gegebenen Beobachtungen. Alle Chargirgriffe haben genau nach dem Reglement vollführt zu werden, indem die Erfahrung gelehrt hat, daß durch willkürliche und der Commodität mehr entsprechende Ausführung der Tempos, Schaden hätte geschehen können, theils wirklich geschehen ist.

In Betreff des Ladens mehrerer Patronen, finde ich mich veranlaßt, folgende durch die Abrichter bereits bekannt gegebene Regeln bei Dechargen, nochmals in Erinnerung zu bringen:

1. Ein Jeder fühlt beim Losgehen seines Gewehres einen leichten Stoß auf der Schulter, fühlt er diesen nicht, so ist das Gewehr noch geladen.

2. Nach dem Abdrücken und Herabbringen des Gewehres in die wagrechte Lage, schnell einen Blick auf die Batterie geworfen. Bei einem jeden losgegangenen Gewehre, geht Rauch aus dem Zündloche. Ist dies nicht der Fall, so sind hier zwei Punkte zu berücksichtigen:

a) Das Pulver auf der Pfanne hätte sich nicht entzündet.

Es liegt dies entweder am Steine; der zu weichen, oft auch beschmierten Batterie; der Masse des Pulvers, oder an dem zu wenigen Aufschütten auf die Pfanne.

Alles dieses mit Ausnahme der zu weichen Batterie, läßt sich in Reihe und Glied mit Stille und Ordnung wieder repariren.

b) Das Pulver auf der Pfanne hätte sich entzündet, und das Gewehr wäre dennoch nicht losgegangen.

Sogleich ist das Zündloch mittelst der Raumnadel von einzelnen, zu großen, verstopfenden Pulverförnern zu befreien, neu aufzuschütten, die übrigen Ladungstempos nur blind mitzumachen, und schultert oder fertig zu nehmen.

3. Sehr oft aber liegt auch die Ursache des Nichtlosgehens vieler Gewehre, in dem schlechten Laden. — Bei dem Tempo: „Patron in Lauf,“ wird nicht mit gehöriger Aufmerksamkeit verfahren, zu viel Pulver statt in den Lauf nebenbei verschüttet, und die Patrone zu wenig ausgebeutelt. Es verstopft oft das Papier das Zündloch, alles Ausräumen ist umsonst, alle Versuche des Ausschießens mißglücken, und es bleibt nichts übrig, als das, bis nun zu, mit so gewissenloser Unachtsamkeit, und Unbekümmertsein um Andere vollführte Ausziehen des Schusses.

4. Noch öfter kommt es vor, daß der Ladende um einen stärkeren Knall hervorzubringen, die Ladung mit unzähligen, gewaltigen Ladestößen ansetzt. Dadurch wird das Pulver zu Mehl zerstampft und Entzündung ist auch hier unmöglich. — In dieser Beziehung deute ich auf die Worte des Abrichtungs-Reglements, und die erhaltene Belehrung. Jede Eigenmächtigkeit bleibe weg.

5. In die größte Gefahr aber kommt der Ladende, wenn er nach dem Abdrücken, beim Ausziehen des Hahnes, denselben überreißt. Die ganze Ladung wird nun mit gespanntem Hahne vollbracht, und schon Mancher hat diese Uebereiltheit mit dem Verluste seiner rechten Hand gebüßt.

Nicht genug ist endlich Ruhe und Stille in Reihe und Glied zu empfehlen. Das ewige Geschwätz und Gelärme, bringt selbst den mit kältern Blute Ladenden außer Fassung, und macht zuletzt Alle sowohl für die leisen Erinnerungen der Chargen, als auch für das Kommando und die Zeichen taub und blind.

Ein Jeder halte sein eigenes, so wie das Wohl seiner Umgebung im Auge, und begünstige nicht, durch unzeitigen Eifer, Rechthaberei oder Unachtsamkeit unglückliche Ereignisse, welche nebst dem Leben der Einzelnen, amoch die Ehre der Exercierfähigkeit gefährden.

Alle im Bataillon eingereiheten, gedienten Garden werden aufgefordert, diese meine Worte zu bewahrheiten, und kräftigst zu unterstützen.

Dieser Befehl ist bei den Kompagnien aufzubewahren, und vor jedem Exerciren im Feuer, durch den Kompagnie-Kommandanten neuerdings in's Gedächtniß zurück zu rufen.

Brauer,

Hauptmann und provis. Bezirks-Chef.